

**Zahntechniker.**

Friedrich, ob. Königsstr.  
26 I, Sprechst. 8—6.  
Sonntag 9—11.  
Krummamp, u. Königsstr.  
79 I, Sprechst. 9—1, 3—5.  
Rehne, St. Martinspl. 10  
II, Sprechst. 9—6.  
Stamm, unt. Königsstr. 48.  
II, Sprechst. 8—1 u. 2—5.  
Weissenbach, Fünffenster-  
str. 12 I, Sprechst. 9—11,  
u. 2—6, Entg. 9—11.  
Zahn, Kölnischestr. 19 II.

**Ziegeleien**

(siehe Lehmsteinfabriken).

**Zimmermeister.**

Dach, Nombachstr. 24.  
Dietrich, August, Del-  
mühlenweg 18. t 136.  
Dyphorn, Hof-Zimmer-  
mstr., Wörthstr. 12. t 246.  
Eckhard, Wehlheiden,  
Schönfelder Allee 197<sup>1/4</sup>.

Anipp, Mittelring 60.  
Kretschmer, Wehlheiden,  
Kirchweg 111.  
Leister, u. Leipzigerstr.  
16. t. 96.  
Maurer, B., Wiesenu. 17.  
Näbel, Jnh. E. Stange,  
Weiserstr. 20<sup>1/2</sup>. t 204.  
Rheinländer, Christoph-  
straße 10.  
Sellnik (vorm. Zahn),  
Wolflagerstr. 55. t 191.  
Steffens, Frankl. Indstr. 5.  
Tourts, Hohenzollern-  
straße 88.  
Viehmann, Jhringshäuf,  
Str. 6<sup>1/2</sup>.  
Wagener, C. Bremsstr. 12.  
Zimmermann u. Comp.,  
Emmerichstr. 9. t 68.

**Ziingießermeister.**

Bingold, Graben 24.  
v. Nolting, Enteng. 16.  
Scheller, Königsthor 48.

**Zitherlehrer.**

Lang, ob. Königsstr. 6.

**Zuckerschneiderei.**

Pfaff, Wallstr. 7—8. t 212.  
Schier, Rothenditmstr. 11.

**Zucker- und Honig-  
kuchebäcker.**

Bergheiser, Artillriest. 1.  
Bierwirth, Kastenalg. 9.  
Maring, Steinweg 22.  
(S. a. Conditoreien.)

**Zündwaaren-Fabriken.**

Stahl u. Köffe, Salz-  
thorstraße 6, 8 u. 10.  
t 210.

Schwiening, vorm. E.  
Miram, Bettenh. t 346.

**— Handlungen.**

Repler u. Bohne, Postfies.,  
Orleansstr. 24.

**Postverkehr.****Personen-Posten**

	Zwischen Cassel und Wolfhagen (Bz. Cassel).	
	Aus Cassel 5 <sup>10</sup> Nachm., in Wolfhagen 9 <sup>05</sup> Abds.	
	" Wolfhagen 4 <sup>25</sup> Vorm., " Cassel 8 <sup>30</sup> Vorm.	
	Zwischen Cassel und Holzhausen (Kr. Hofgeismar).	
	Aus Cassel 5 <sup>20</sup> Nachm., in Holzhausen 7 <sup>05</sup> Abds. (B. 1 Okt.—30. Apr.	1. ab Cassel an
	" Holzhausen 6 Vorm., " Cassel 7 <sup>45</sup> Vorm. (B. 1. Mai—30. Sept	2. ab Cassel an
	Zwischen Cassel und Raumburg (Bez. Cassel).	
	Aus Cassel 4 <sup>20</sup> Nachm., in Raumburg 9 <sup>20</sup> Abds.	
	" Raumburg 4 <sup>30</sup> Vorm., " Cassel 9 <sup>30</sup> Vorm.	
	Zwischen Cassel und Breitenbach (Kreis Cassel).	
	Aus Cassel 8 <sup>15</sup> Vorm., in Breitenbach 11 <sup>30</sup> Vorm.	
	Breitenbach 3 <sup>30</sup> " Cassel 6 <sup>30</sup> Nachm.	
	Außerdem bestehen wochentägige einspännige Landpostfahrten:	
	Aus Cassel 8 Vorm., in Dörnberg 11 <sup>30</sup> Mittags.	3. Cassel an
	" Dörnberg 3 <sup>30</sup> Nachm., " Cassel 5 <sup>30</sup> Nachm.	4. Dörnberg an

**Leeren der Briefkästen.**

Die Briefkästen am Posthause in der Stadt werden 10 Minuten vor Abgang einer jeden Post geleert, die Briefkästen am Postamt auf dem Bahnhofe: bei Zügen mit Beamtenbegleitung 5 Minuten, bei anderen zur Postbeförderung benutzten Zügen 15 Minuten vor deren Abgang. Die Straßenbriefkästen werden zu folgenden Zeiten geleert:

- Au Werktagen: 9 Uhr Vorm., 11 Uhr Vorm., 2 Uhr Nachm., 5 Uhr Nachm., 7, 9 und 11 Uhr Abends.
- Au Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen: 9 Uhr Vorm., 11 Uhr Vorm., 7, 9 und 11 Uhr Abends.

5 Cassel a  
Nieder-  
wehren  
Ober-  
wehren  
Alten-  
bauna  
Großen-  
ritte  
Elgers-  
hausen  
Hooß  
Breitenbach  
Mar. in hagen  
Balhorn  
Altenstadt  
1 Raumburg

15 Cassel an  
Rothendit-  
molt  
Harle hausen  
Dörnberg  
Ehlen  
Dishausen  
Rüha  
n Wolfhagen a

1. ab Cassel an  
Jhringshausen  
a Holzhausen  
a Hofgeismar a

3 Cassel a  
Rothenditmolb  
Harleshausen  
1 Dörnberg a

**Die Posthalter sind geöffnet:**

- a. An den Wochentagen:  
 Im Sommer: von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
 Im Winter: von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- b. An den Sonn- und gesetzlichen Feiertagen:  
 Im Sommer: von 7—9 Uhr Vormittags, von 5—7 Uhr Nachmittags.  
 Im Winter: von 8—9 Uhr Vormittags, von 5—7 Uhr Nachmittags.

**Bestellung der angekommenen Gegenstände an Wochentagen:**

- a. Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben und Zeitungen: 7 Uhr früh, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorm., 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.
- b. Nachnahmebriefe, Briefe mit Werthangabe, gewöhnliche und eingeschriebene Pakete, Pakete mit Werthangabe und Nachnahme: 8 Uhr früh, 2 und 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.
- c. Postanweisungen u. Postaufträge: 8 Uhr Vormittags, 5 Uhr Nachmittags.  
 An Sonntagen und gesetzlichen Festtagen zu a) 7 Uhr Vorm., zu b) 8 Uhr Vorm., zu c) 8 Uhr Vorm.

**Portotarif für das deutsche Reich und Oesterreich.**

Briefe bis zum Gewichte von 15 g. incl. auf alle Entfernungen frankirt 10 S., unfr. 20 S., bei größerm Gewicht bis zu 250 g. frank. 20 S., unfr. 30 S., — Postkarten ohne Unterschied der Entfernung per Stück 5 S., mit bezahlter Rückantwort 10 S. — Drucksachen unter Kreuzband (als Bilder, Bücher, Correkturbogen mit Manuscript, Landkarten, Musikalien, Preislisten) von 1—50 g. 3 S., über 50—100 g. 5 S., über 100—250 g. 10 S., über 250—500 g. 20 S., über 500—1000 g. 30 S., ohne Unterschied der Entfernung. — Waarenproben (höchstens 30 cm. lang, 20 cm. breit, 10 cm hoch) ohne Brief bis 250 g. 10 S. — Einschreib-Sendungen 20 S. extra.

(Musland. Nach allen Ländern des Weltpostvereins: Briefe franco, je 15 g. 20 S., unfrankirt 40 S., Postkarten 10 S., mit Antwort 20 S., Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben je 50 gr. 5 S.)

Post-Anweisungen bis 100 M<sub>h</sub> incl. 20 S., über 100—200 M<sub>h</sub> 30 S., über 200—400 M<sub>h</sub> 40 S. An Soldaten bis zum Feldwebel incl. bis zu 15 M<sub>h</sub> 10 S.

Post-Aufträge: Für Einziehung von Geldern bis 800 M<sub>h</sub> incl. 30 S., Einholung von Wechsel-Accepten 60 S.

Packetporto: 1) bis zum Gewicht von 5 kg. auf Entfernungen bis 10 geogr. Ml. incl. 25 S., auf alle weiteren Entfernungen 50 S., für unfr. Pakete bis zum Gewichte von 5 kg. 10 S. mehr; 2) beim Gewicht über 5 kg. a. für die ersten 5 kg. die Sätze wie unter 1, b. für jedes weitere kg. oder den überschießenden Theil eines Kilogramms auf Entfernungen innerhalb der 1. Zone (bis 10 ganze Meilen) 5, 2. (10—20) 10, 3. (20—50) 20, 4. (50—100) 30, 5. (100 bis 150) 40, 6. (über 150 Meilen) 50 S. Höchstes Gewicht 50 kg.

Sendungen mit Werthangabe: a) Porto: für Briefe ohne Unterschied des Gewichts auf Entfernungen bis 10 geogr. Meilen 20 S., auf alle weiteren Entfernungen 40 S., für unfrank. Sendungen 10 S. mehr; für Pakete: siehe Packetporto. b) Versicherungsgebühren: ohne Unterschied der Entfernung 5 S. für je 300 M<sub>h</sub> oder einen Theil von 300 M<sub>h</sub>, mindestens aber 10 S.

Sendungen durch Eilboten: a) bei Sendungen an Empfänger im Ortsbestellbezirk:

1) bei gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Briefsendungen mit Nachnahme, Postanweisungen nebst den Beträgen, Briefen mit Werthangabe bis 400 M<sub>h</sub>, Ablieferungs-

scheinen über Geldbriefe mit höherer Werthangabe und Begleitadressen ohne die zugehörigen Pakete: für jede Sendung 25 S,

2) bei Paketen ohne Werthangabe und mit Werthangabe bis zum Betrage von 400 Mk, wenn die Sendungen selbst durch Eilboten bestellt werden, 40 S für jedes Paket.

b) bei Sendungen an Empfänger im Landbestellbezirke bei den unter a 1 genannten Gegenständen für jede Sendung 60 S, bei den unter a 2 bezeichneten Gegenständen für jedes Paket 90 S.

**Postnachnahmen** sind bis zu 400 Mk einschließlich bei Briefen, Drucksachen und Waarenproben bis zum Gewichte von 250 g, sowie bei Postarten und Paketen zulässig. Porto: dasselbe wie bei gleichartigen Sendungen ohne Nachnahme. Falls eine Werthangabe oder Einschreibung stattgefunden hat, tritt dem Porto eine Versicherungsgebühr bezw. Einschreibegebühr hinzu. — Vorzeigebühr 10 S. Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrags an den Absender, bis 5 Mk 10 S, von 5—100 20 S, 100—200 30 S, 200—400 40 S.

## Telegramm-Verkehr.

### Deutscher Gebührentarif für europäische Telegramme.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben. Die bisher übliche Grundtaxe ist aufgehoben: die Worttaxe beträgt im Verkehr mit:

Deutschland (innerer Verkehr), Oesterreich-Ungarn, Luxemburg,	5 S
Belgien, Dänemark, Niederlande, Schweiz . . . . .	10 "
Frankreich . . . . .	12 "
Großbritannien, Italien, Norwegen und Schweden . . . . .	15 "
Bosnien u. Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Serbien, Rußland, europäisches und kaukasisches, Bulgarien und Ostrumelien, Spanien und die spanischen Besitzungen an der nordafrikanischen Küste, Portugal . . . . .	20 "
Griechenland (Festland und Inseln) . . . . .	30 "
Malta . . . . .	40 "
Türkei, ausgeschlossen Ostrumelien (siehe Bulgarien) . . . . .	45 "

N B. Als Mindestbetrag werden für ein Telegramm 50 S erhoben.

Stadt-Telegramme pr. Wort 3, mindestens aber 30 S.

Dringende Telegramme kosten das Dreifache der gewöhnlichen Telegramme; Telegramme mit bezahlter Antwort von 10 Worten: das Doppelte eines gewöhnlichen Telegramms von 10 Worten; Telegramme mit Empfangsanzeige: das Doppelte eines gewöhnlichen Telegramms von 10 Worten.

(D) = dringendes Telegramm.	(PR) = Post eingeschrieben.
(RP) = Antwort bezahlt.	(XP) = Eilbote bezahlt.
(RPD) = dringende Antwort bezahlt.	(RXP) = Antwort u. Bote bezahlt.
(CR) = Empfangsanzeige.	(RO) = offen zu bestellendes Telegramm.
(FS) = nachzusenden.	(MP) = eigenhändig zu bestellendes Telegramm.
(TC) = vergleichenes Telegramm.	
(PP) = Post bezahlt.	

Die **Fernsprech-Auschlüsse** sind sowohl im Namensverzeichnis als auch im Geschäftsverzeichnis bei den einzelnen Teilnehmern angegeben.